

Internetversion



EVANGELISCH LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDEN WISMAR

GEMEINDEBRIEF

März – Mai 2019



GEISTLICHES WORT

Kennen Sie solche Bilderrätsel, bei denen man erst nur ein sehr sehr kleines Detail sehen kann und auf das man sich deshalb keinen Reim machen kann?

Beim nächsten Bild ist der Ausschnitt schon etwas größer gemacht und man guckt von etwas weiter weg auf das zu Ent-Rätselnde. Und je weiter weg das Detail dann gezoomt wird, umso klarer wird das Ganze, bis man das Rätsel lösen kann und man endlich versteht.

So ergeht es uns auch manchmal in unseren Leben: wir sehen gewissermaßen den Wald vor lauter Bäumen nicht, weil wir zu nahe dran sind. Dazu fühlen wir uns getrieben vom Druck, des Rätsels Lösung zu unseren Problemen finden zu müssen - möglichst schnell. Manchmal hilft es, einen Schritt zurück zu treten, Abstand zu gewinnen; nicht alles gleich verstehen zu wollen.

Das Bild auf der Vorderseite ist gewissermaßen auch ein solches Rätsel. Und es hat mir geholfen, etwas in meinen Augen schwer Verständliches des Glaubens besser zu verstehen.

Wäre der Bildausschnitt größer, würden Sie ein Schiff erkennen, an dem dieses seltsame Gebilde befestigt ist. Es handelt sich dabei um eine sogenannte Opferanode. Mancher hat sie vielleicht schon einmal gesehen, wenn ein Schiff im Trockenen liegt. Es sind kleine, oft tropfenförmige Metallstücke, die auf den Schiffskörper geschweißt sind. Sie sind aus Zink und lassen sich vom Salzwasser zerfressen, damit das Metall des Schiffskörpers unversehrt bleibt.

Nun können Anoden nicht denken, sich also nicht bewusst „opfern“. Dem

Ganzen liegt ein einfacher elektrochemischer Prozess zugrunde. Doch sie haben diesen besonderen Namen: „Opfer-Anode“. Damit werden sie zu einem Bild oder einem Symbol und wir können sie als Hilfe benutzen, Dinge anschaulich zu beschreiben. Sie werden zum Symbol für Menschen, die ihre Gesundheit oder Teile ihres Lebens für andere aufs Spiel setzen oder opfern.

Gerade in der Passionszeit ist die Verbindung zu Jesus Christus schnell hergestellt. Er hat viel auf sich genommen, um Menschen nahe zu sein, um sie zu trösten oder zu ermutigen. Er war dabei so konsequent, dass er sogar seinen eigenen Tod in Kauf genommen hat.

Mit diesem Bild der Opfer-Anode kommt mir der – auch für andere schwierige – Glaubensgrundsatz seines „Opfertodes“ wieder näher, bzw. wird mir verständlicher und weniger abstrakt:

Nicht, weil wir Sünder sind und Gott womöglich ein Opfer brauchte, ist er am Kreuz gestorben. Sondern, weil er uns nahe sein will in dem, was wir erleiden müssen. Er hat Leid und Schmerz auf sich genommen und den Tod, damit wir in unseren dunklen Stunden wissen: er hat dies alles auch durchlitten. Er ist uns nah in dieser Erfahrung. Er hat sie auf sich genommen, damit Leid und Schmerz und die Angst davor uns nicht zerfressen. Dies zu wissen, finde ich sehr tröstlich.

Ihre Antje Exner

Titelbild: Adope Stock

Aktuell 1
 Thema 2
 Kirchenmusik & Konzerte 4
 Geburtstage aus allen Gemeinden 6
 Freud und Leid..... 7
 Landeskirchliche Gemeinschaft..... 8
 Kirchenladen 9
 Kinder und Jugend 10
 Übergemeindlich 13
 Wendorf 18
 St. Nikolai 20
 Heiligen Geist 22
 St. Marien – St. Georgen 24
 Kinderhaus Kochsche Stiftung 26
 Nachbargemeindlich 27
 Termin 27
 Regelmäßige Veranstaltungen 28
 Seniorenheime /
 Krankenhausesseelsorge 30
 Diakoniewerk 31
 Christlicher Firmenwegweiser 32
 Kontakte zu den Mitarbeiterinnen
 und Mitarbeitern der Gemeinden 33

**Kanzeltausch
 in der Passionszeit**

Die Zeit vor Ostern, die Passionszeit, ist eine besonders geprägte Zeit, in der der Weg Jesu nach Jerusalem, ans Kreuz, bedacht wird. Es ist schon zu einer kleinen Tradition geworden, dass die Pastorinnen und Pastoren der Region in dieser Zeit zu einer Predigtreihe unter einem besonderen Thema einladen.

In diesem Jahr werden bekannte Texte des Kirchenjahres, wie die Weihnachtsgeschichte oder das Pfingstwunder, auf Jesu Passion hin gedeutet. Zu den großen Festen des Kirchenjahres gehören bestimmte Texte, die das zugrunde liegende Ereignis schildern oder wichtige Aspekte dieses Festes zu Ausdruck bringen. So hören wir Weihnachten immer die Weihnachtsgeschichte nach Lukas. Was sagt diese Geschichte aber, wenn wir sie in der Passionszeit und im Hinblick auf die Passion hin bedenken? Auf welche Weise klingt Jesu Leiden und Sterben in ihnen an, und welcher Aspekt der Passion ist in ihnen zu entdecken?

Wie schon im letzten Jahr wollen die Pastorinnen und Pastoren der Region dafür die Kanzeln und Kirchen tauschen. Nach Heiligen Geist kommt Pastorin Daniela Raatz aus Dambeck und Pastorin Anne Hala aus Proseken, nach St. Nikolai kommt Pastor Dirk Heske aus Hohen Viecheln und Pastor Jean-Dominique Lagies aus Rerik.

Herzliche Einladung zu diesem in mehrfacher Hinsicht „fremden Blick“.

Thomas Cremer

Impressum

Herausgeber: Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Wismar
 Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit P. Thomas Cremer, P. Mathias Kretschmer, Pn. Helga Kretschmer, P. Thorsten Markert, Pn. Antje Exner
 Gesamtherstellung: Druckerei Weidner GmbH
 Auflage: 3.800
 Redaktionsschluss: 25. Januar 2019

Themenreihe Kasualien: Die Kirchliche Trauung

Der schönste Tag im Leben

Kirchliche Trauungen stehen nach wie vor hoch im Kurs. Viele Paare wünschen sich, dass die festliche Zeremonie der kirchlichen Trauung im Zentrum ihrer Hochzeitsfeier steht. Alles soll festlich und feierlich sein. Mit großem Aufwand wird die Hochzeit vorbereitet, es soll schließlich der schönste Tag im Leben werden! Der Tag, an dem sich zwei Menschen das Jawort für ihr gemeinsames Leben geben.

Die Ehe ist ein weltlich Ding

Die Voraussetzung für eine kirchliche Trauung ist die standesamtliche Eheschließung. Sie begründet rechtlich den neuen Stand, den zwei Menschen als Ehepartner eingehen. So sind sie nun nicht mehr zwei einzelne Bürger, sondern vor dem Gesetz ein Ehepaar, mit allen rechtlichen und finanziellen Konsequenzen, lebenslang. Die kirchliche Trauung ist dafür nicht nötig. Luther schreibt in seiner Schrift „*Von Ehesachen*“ 1530: „*Die Ehe ist ein äußerlich weltlich Ding.*“

Die Ehe als Bund

Aber auch wenn die kirchliche Trauung für die rechtliche Begründung des Ehestandes nicht nötig ist, so gehört sie für gläubige Menschen doch unbedingt zur Eheschließung dazu. Denn im christlichen Verständnis ist eine Ehe nicht nur eine Verbindung zwischen zwei Menschen, sondern sie ist ein Bund zwischen zwei Menschen vor Gott und der Gemeinde.

Die zwei geben sich ihr Jawort, Ihr Treueversprechen, im Angesicht Gottes. Er ist Zeuge ihres Versprechens, sich lebenslang treu zu bleiben in guten wie in schweren Zeiten.

Es ist ein großer Bund, der da für das ganze Leben geschlossen wird. Mit vielen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten. Niemand weiß ja genau, was die beiden Ehepartner in den kommenden Jahren und Jahrzehnten erwarten wird. Insofern ist die Ehe immer auch ein Wagnis. Sie ist aber ein Wagnis, das die beiden Ehepartner nicht allein tragen müssen. Denn Gott ist mit ihnen im Bunde. Die Ehe steht unter dem besonderen Schutz und Segen Gottes.



Foto M. Kretschmer

Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei

Gott ist gewissermaßen der „Erfinder“ der Ehe. Er hat uns Menschen als Mann

und Frau geschaffen (1. Mose 1,27) und es entspricht seiner guten Schöpfungsordnung, wenn wir als Mann und Frau gemeinsam leben. Im zweiten Schöpfungsbericht der Bibel heißt es: *„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei.“* (1. Mose 2,18)

Die Ehe ist also der von Gott geschaffene, geschützte und gesegnete Ort, an dem Mann und Frau ihr gemeinsames Leben gestalten können. An dem sie ihre Sexualität leben und aus dem Familien hervorgehen können. Gelungene Sexualität in der Ehe ist ein Geschenk Gottes und ist wie ein immer wieder neues Besiegeln des Ehebundes.

Wenn die Ehe scheitert

Wenn zwei Menschen sich kirchlich trauen lassen, dann verbinden sie damit sicher die Hoffnung, dass ihre Ehe gelingt und sie viele erfüllte Ehejahre miteinander verbringen dürfen. Dieser Wunsch drückt sich auch in den Gebeten und Segenswünschen zur kirchlichen Trauung aus. Auch Gott hat die Ehe als lebenslange Verbindung gedacht, die unter seinem Segen steht. Jesus sagt im Matthäusevangelium: *„Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.“*

Aber leider gelingen längst nicht alle Ehen. Die Gründe für die Trennungen sind natürlich sehr vielfältig. Aber dennoch ist jede zerbrochene Ehe mit viel Schmerz und Enttäuschung verbunden. Familien werden zerrissen und besonders Kinder leiden unter den Folgen einer Scheidung.

Die Ehe braucht Pflege

Um ein Scheitern der Ehe zu vermeiden ist es deshalb sehr wichtig, die Ehe zu pflegen. So wie das Auto regelmäßig zum TÜV oder zum Service in die Werkstatt muss, ist es nötig, die eigene Partnerschaft immer wieder auf den Prüfstand zu stellen und zu schauen, wo läuft es bei uns gut und wo haben wir Probleme. Gut ist es, sich dafür regelmäßig Zeit zu nehmen, z.B. an einem Abend pro Woche. Auch der Besuch von christlichen Eheseminaren (wie z. B. von Team-F) kann für die Pflege der Ehe sehr hilfreich sein. Denn dort hat man als Paar eine geschützte Zeit nur für sich und kann sich auch mit anderen Paaren über Eheprobleme austauschen und diese dann in Angriff nehmen.

Gleichgeschlechtliche Ehen

Seit 2017 können in Deutschland Menschen gleichen Geschlechts eine Ehe schließen. Die meisten der evangelischen Landeskirchen, auch in Kirchengemeinden Wismars, bieten inzwischen eine kirchliche Trauung für gleichgeschlechtliche Paare an.

In der Bibel gibt es allerdings keine positiven Belege für das Zusammenleben gleichgeschlechtlicher Paare. Pastoren können deshalb die Durchführung einer solchen Trauung aus theologischen Gründen ablehnen.

Pastor Mathias Kretschmer

Zu Kasualien und Segenshandlungen gibt Ihnen gerne jede Pastorin / jeder Pastor Auskunft. Kontaktdaten Seite 33.

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Mittwoch, 13. März, 16 Uhr,
Kirche Wendorf
CHORKONZERT MIT POESIE
mit dem Chor der Bootssingers
Leitung: Simona Pamperin
Eintritt frei - Spende

Karfreitag, 19. April, 15 Uhr,
St. Nikolai
PASSIONSMUSIK
G. B. Pergolesi - Stabat Mater
J. S. Bach - „Sehet, wir geh'n hinauf
gen Jerusalem“
Solisten, Kantorei Wismar, Collegium
für Alte Musik Vorpommern
Leitung: Christian Thadewald-
Friedrich
Eintritt: 15 € bis 25 €

Sonntag, 5. Mai, 17.00 Uhr,
Heiligen Geist
CHORKONZERT
mit dem Kammerchor „Perlmutter“
Frühlingsprogramm mit Liedern
der Renaissance, über Romantik bis
hin zu Schlagnern und Evergreens
Eintritt: 10 € (Kinder 5 €)

Samstag, 11. Mai, 17.00 Uhr,
St. Nikolai
CHORKONZERT
mit dem Kammerchor „Perlmutter“
Frühlingsprogramm mit Liedern der
Renaissance, über Romantik bis hin
zu Schlagnern und Evergreens
Eintritt: 10 € (Kinder 5 €)

Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr,
St. Georgen
KANTATENGOTTESDIENST
J. S. Bach - „Erschallet, ihr Lieder,
erklinget, ihr Saiten“

Solisten, Kantatenchor der Kantorei
Wismar, Collegium für Alte Musik
Vorpommern
Predigt: n.n.
Musikalische Leitung:
Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt frei - Spende/Kollekte

Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr,
Kirche Friedrichshagen
GESANG UND BANJO
mit Jana Kühn und Anton Kryukov
Eintritt frei - Spende

Freitag, 31. Mai sowie Samstag, 1. Juni,
Neue Kirche
GOSPELWORKSHOP
Interessierte Sängerinnen und
Sänger melden sich bitte bis
6. Mai per Mail an.
Anmeldung:
wismar-marien-georgen@elkm.de
oder christian.thadewald-
friedrich@elkm.de

Samstag, 1. Juni, 18 Uhr,
Neue Kirche
**GOSPELS, SPIRITUALS, FOLKLORE,
JAZZ**
mit dem Gospelchor Ohrdruf,
Mitgliedern des Workshops und
Band
Leitung: Christian Thadewald-
Friedrich
Eintritt frei - Spende

Spendenkonto Kantorei Wismar
Kantorei Wismar
(Kirchengemeinde St. Marien-St. Georgen)
IBAN: DE10 1405 1000 1000 0035 54
BIC: NOLADE21WIS
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
www.kirchenmusik-wismar.de



Kantatenchor der Kantorei – Konzert zum Ende des Kirchenjahres in der Neuen Kirche



Kirchenkino St. Nikolai – Filmvorführung mit Livemusik am 22., 23., 24. August 2019

GEBURTSTAGE AUS ALLEN GEMEINDEN

(nur in der Druckausgabe verfügbar)

„Leidenschaft“

*Es sollen wohl Berge weichen und
Hügel hinfallen, aber meine Gnade
soll nicht von dir weichen, und der
Bund meines Friedens soll nicht
hinfallen, spricht der Herr, dein Er-
barmer. (Jesaja 54,10)*

(nur in der Druckausgabe verfügbar)

*Meine Seele ist stille zu Gott, der
mir hilft. Denn er ist mein Fels,
meine Hilfe, mein Schutz, dass ich
gewiss nicht fallen werde
(PS 62, 2f.)*

Wir laden zu einer
**Benefizveranstaltung zugunsten der
ambulanten Hospizarbeit ein.**

Mit Werken von De Falla, Paganini, Della Bella, Piazzolla u.a. spielen Eugène Rodger (Gitarre), Martina Weidmann (Bratsche) und Frieder Rohn (Violoncello) zu einem ganz besonders leidenschaftlichen Konzert auf.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt der Arbeit des Ökumenischen Hospizdienstes Schwerin-Nordwestmecklenburg zugute.

Der Hospizdienst unterstützt mit ehrenamtlichen Sterbe- und Trauerbegleitern Betroffene und ihre Familien. Auch wenn die Hospizdienste von den Krankenkassen gefördert werden, ist diese Arbeit ohne zusätzliche Spendeneinnahmen nicht möglich.

Für einen Beitrag von 49 Euro pro Person erwartet die Teilnehmer nicht nur ein hervorragendes Konzert, sondern auch erlesene Speisen und Weine.

**Die Benefizveranstaltung findet
am 11. Mai 2019, um 19 Uhr,
in der Scheuerstraße 11,
23966 Wismar,
im Restaurant „Pfau“ statt.**

**Wir bitten um Anmeldung
bei Gerda Voss, Koordinatorin
des Hospizdienstes in Wismar,
Telefon 03841-2240450 oder
hospiz-wismar@diakonie-mv.de**



OWO – Offenes Wohnzimmer

Jeden Dienstag öffnet das OWO, das „Offene Wohnzimmer“ für Jugendliche und Junge Erwachsene. Ab 18.30 Uhr gibt es lecker Essen, Feuer im Kaminofen (wenn's draußen kalt ist...), Lieder, Gespräche, Spiele, ab und zu einen Film und vieles mehr.

Am 5. März zu Beginn des Sommersemesters der Hochschule Wismar, beteiligt sich das OWO mit einem Schnupperabend an der **studiEC**-Aktion des Deutschen EC-Jugendverbandes. Wir wollen Studienanfängern helfen, sich am neuen Studienort zu orientieren, gute soziale Kontakte und eine geistliche Heimat zu finden. Weitere Informationen für viele Hochschulstädte sind hier zu finden: www.studiEC.de

Schatzkiste

Monatlich findet in der LKG Wismar der Eltern-Kind-Kreis, die „Schatzkiste“ statt. Der „Entdecker-Nachmittag“, ist offen für Eltern und Kinder (0–7 Jahre) und

wird von Sabine Bock und Gabi Bast geleitet.

› Nähere Informationen gibt es unter: 03841 200423.

Osterfrühstück

Wer die Auferstehung Jesu gerne mit Gottesdienst und Frühstück feiern möchte, kann dies am Ostersonntag, 21. April, um 8 Uhr beim Osterfrühstück in der LKG Wismar tun. Herzliche Einladung!

Bibelgesprächskreis

Die Bibel ist nicht nur ein altes Buch, sondern auch ein sehr aktuelles. Wie Gott durch sein Wort heute zu uns spricht, was es für uns bedeutet und wie wir damit umgehen, das versuchen wir im gemeinsamen Hören auf die Bibel und im Gespräch zu klären. Herzliche Einladung dazu: Jeden Mittwoch um 15 Uhr im Klußer Damm 25 (im Wohnzimmer von Ehepaar Bast).

Gebet für die Stadt

Jeden ersten Montag im Monat treffen sich in Wismar Christen aus mehreren Gemeinden zum „Gebet für die Stadt“. Es findet um 20 Uhr in der Baptistengemeinde (EFG), Koggenoor 22a, statt. Wir freuen uns über die gelebte Einheit, die hier sichtbar wird, durften auch schon einige Gebetserhörungen erleben und heißen neue Mitbeter herzlich willkommen.

Infos und Kontakt

Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Prediger Thomas Bast
Klußer Damm 25, 23970 Wismar
Telefon 03841 200423
t.bast@mgvonline.de



Öffnungszeiten und Angebote

Dienstag

10–12 Uhr

Handarbeitskreis

12.30–14 Uhr

Mittagstisch im Kirchenladen
(2. und 4. Dienstag im Monat)

14.30–17 Uhr

Offener Kirchenladen

17 Uhr am letzten Dienstag im Monat
gemeinsames Singen

Mittwoch

10–12 Uhr

Frauenturngruppe Ü60

13–17 Uhr

Offener Kirchenladen

Donnerstag

13–17 Uhr

Offener Kirchenladen (mit Kuchen)

Freitag

10–12 Uhr

Frauenturngruppe Ü60

13–17 Uhr

Offener Kirchenladen

jeden 2. Samstag im Monat

13–17 Uhr

Familientag im Kirchenladen

Kontakt

Kapitänspromenade 29–31

Promenaden Center

Telefon 03841 703469

Mobil 0151 55766469

Liebe Leserinnen und Leser,

Der KiLa ist gut ins neue Jahr gestartet und freut sich darauf, viele Veranstaltungen in diesem Jahr mit Ihnen zu erleben und zu gestalten.

Im Januar sind unsere Themenabende mit einer Taizé Andacht gestartet. Der nächste Themenabend findet am 15. März zum Thema „Die einen kommen unter die Erde, die anderen in den Himmel. Mit Kindern über den Tod reden.“ Referent für diesen Abend ist Axel W. Markmann, Diakon und Pädagoge.

Beginn ist um 18 Uhr im KiLa.

Am 22. April um 11 Uhr lädt der Kirchenladen zusammen mit der Kirchengemeinde Heiligen Geist zum Osterbrunch in den Kirchenladen ein. Hierzu freuen wir uns über zahlreiche Beiträge fürs Buffet.

Und am 24. Mai ist der KiLa am Tag der Nachbarschaft beteiligt. Wir laden alle Interessierten ein, uns zu besuchen und eine Runde Tischkicker gegen uns zu spielen. Oder einfach einen Kaffee zu trinken, etwas Kuchen zu essen und den KiLa mit seinem Team einmal genauer kennenzulernen.

Bei allen Veranstaltungen freuen wir uns auf neue Gesichter und auch zu den regelmäßigen Angeboten sind Sie herzlich eingeladen.

ACHTUNG, ACHTUNG die Sportfrauen am Mittwoch freuen sich über Verstärkung. Wenn Sie also Lust auf etwas Bewegung, nette Menschen und neue Gesprächspartner haben, kommen Sie gerne mal zum Schnuppern vorbei.



KIRCHE MIT KINDERN

Mini – Club

jeden Donnerstag 9.30 – 11 Uhr
Gemeindsaal Heiligen-Geist-Kirche
Kinder ab 6 Monaten mit einem Eltern-
teil

Kirchenmäuse

monatliches Angebot mittwochs
Kita Hanseatenhaus
Kita Brummkreisel
andere Häuser auf Anfrage

Kinderkirchen

Jugendraum – Heiligen-Geist-Kirche
montags – wöchentlich
5. + 6. Klasse

Fritz-Reuter-Schule

dienstags – wöchentlich
1. + 3. Klasse 13 Uhr
3. + 4. Klasse 14 Uhr

Robert-Lansemann-Schule

mittwochs wöchentlich
1.–3. Klasse 13 Uhr

Rudolf-Tarnow-Schule

donnerstags wöchentlich
1. + 2. Klasse 13 Uhr
3. + 4. Klasse 14 Uhr

EMU = Evangelische Musik- schule

Raum der Stille für Kinder
Phantasiereisen, Rückengeschichten, Le-
gemandalas, Perlen des Glaubens

Familiengottesdienst

zum Weltgebetstag
3.3.2019, 11 Uhr
in der Heiligen-Geist-Kirche
mit anssl. slowenischem Mittagessen

Klangkirche die 3.

Aus der Zusammenarbeit der EMU und
der Kinderkirchen ist die Klangkirche ent-
standen. Nun feiern wir schon zum drit-
ten Mal die Klangkirche!

Am 22. März um 17 Uhr in der St.
Nikolai-Kirche. Einlass 16.30 Uhr.

Die Kinder werden uns musikalisch in
ihre Klangwelt entführen und andere Kin-
der zeigen uns, wie sie dem Frieden nach-
jagen. Herzliche Einladung an alle Inter-
essierten!

Kinderfreizeit

- › Hast du schon einmal Urgeräusche hergestellt?
- › Oder in einem völlig dunklem Raum gegessen?
- › Hast du dir Welt schon mal als Scheibe vorgestellt und gedacht, am Horizont ist Schluss; oder gedacht, im Flugzeug findest du Gott?
- › Wo beginnt eigentlich der Himmel?

- › Wie viel Wasser brauchen wir täglich und wo kommt es eigentlich immer wieder neu her?
- › Wird es für immer reichen?
- › Wie entsteht Luft?
- › Wie viel Pflanzen und Tiere kennst du? Und was willst du in dieser wunderbaren Schöpfung tun???
- › Was hat Gott damit zu tun?

Diesen Fragen widmen wir uns auf der Kinderfreizeit vor Ostern und finden ANTWORTEN und AUFTRÄGE.

FRIEDEN

- › Dem Frieden nach jagen – wie geht das? Ist es Zeit für eine neue Friedensbewegung?
- › Wir müssen lauter werden – aber wie?
- › Was können wir hier tun?

Menschen haben diese Fragen und kaum Antworten. Das können wir ändern!

FRIEDENSGRUPPE – neu finden –

Ich lade alle ein, die auch lauter werden wollen, die dem Frieden nachjagen wollen, die Fragen haben und Antworten suchen – gemeinsam.

Vielleicht entwickelt sich etwas wunderbares für unsere kleine, meist, friedliche Stadt.

- › 1. Treffen im Archidiakonat am Mittwoch dem 6. März 2019, 20 Uhr

Meike Schröder

Konfirmandentreffen Ansprechpartner derzeit:

Für die 7. Klassen:
Pastorin Antje Exner,
Pastor Thorsten Markert.

Für die 8. Klassen:
Pastor Thomas Cremer

Angebote für Jugendliche

März 2019 bis Mai 2019

Jeden Montag Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Montag, um 19 Uhr, im Jugendkeller der



Heiligen-Geist-Kirche. Im anfänglichen Begegnungsteil wird sich unterhalten, gesungen oder gespielt. Dann gibt es Abendessen und im Anschluss ein Thema, etwas Organisatorisches oder auch mal einen Film. Neue Leute sind immer herzlich willkommen.

Die JG ist Schnittstelle und Infopoint im Blick auf Veranstaltungen und Freizeiten auf Propstei- und Kirchenkreisebene. Die Junge Gemeinde trifft sich mit den anderen Jungen Gemeinden der Propstei Wismar im Rahmen von Propstei-JG-Treffen, beim Jugendwochenende in Dreilützow, beim Volleyballturnier sowie an einem Jugendabend im Rahmen der Friedensdekade.

JG-Treffen in Groß Trebbow

Am Freitag, den 5. April 2019 sind alle Junge Gemeinden der Propstei Wismar sowie auch Hauptkonfirmanden zu einem Junge-Gemeinde-Treffen nach Groß Trebbow eingeladen.



Auf dem Programm stehen „Kennenlernen“ „Grillen“, „Spiele und Aktionen“ sowie ein kleiner Jugend-Gottesdienst in der Kirche.

Volleyballturnier

Am Samstag, den 30. März 2019 findet in der Sporthalle Dorf Mecklenburg das traditionelle Volleyballturnier für Teams aus Gruppen der kirchlichen Jugendarbeit unserer Propstei statt. Ein Flyer mit Anmeldeformular für Teams kommt in Umlauf.



Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Jugendliche aller Konfessionen sind am Freitag, den 12. April 2019, um 19 Uhr in die Neue Kirche eingeladen. Hier findet der Ökumenische Kreuzweg der Jugend in Form eines multimedialen Jugendgottesdienstes statt.



Wie in jedem Jahr, sind Jugendliche, Konfirmanden und Teamer herzlich eingeladen, bei der Vorbereitung und Gestaltung mitzuwirken.

Jugendband

Die bis zum Sommer 2018 bestehende Jugendband ist aufgelöst, u.a. weil einige Mitglieder nun nicht mehr in Wismar sind. Es besteht die Möglichkeit, dass sich interessierte Jugendliche zu einer neuen Jugendband formieren. Gedacht ist an die Einübung eines Repertoires kirchlicher Jugendsongs sowie geeigneter Stücke aus Pop- bzw. Rockmusik. (Interessenten können sich in der JG melden)



UNBEDINGT VORMERKEN:

„Fette Weide“ (24.-26. Mai 2019)

Das Jugendtreffen der Evangelischen Jugend Mecklenburg mit Live-musik, Workshops, Gesprächen, besinnlichen Momenten und hellen Nächten findet wieder im Kloster Tempzin statt. Hier trifft man bekannte Gesichter und lernt neue Leute kennen. Es wird in eigenen Zelten gezeltet.



Fahrt zum Kirchentag nach Dortmund (19.-23. Juni 2019)

Auf dem Kirchentag kommen Menschen zusammen, um sich über ihren Glauben, aber auch über alles, was die Welt sonst gerade so beschäftigt, auszutauschen.



Insbesondere für Jugendliche ist der Kirchentag ein attraktiver Event mit einer riesigen Angebotspalette: Konzerte aller Art, Markt der Möglichkeiten, unzählige Workshops, Kino-Gottesdienst, Theater, Kleinkunst, Sport, Fun, Ausstellungen und Begegnungsmöglichkeiten.

- › Informationen zu Anmeldung und Fahrt kommen rechtzeitig in Umlauf.

Nähere Informationen

zu allen Projekten und Anmeldemodalitäten erhaltet ihr bei Klaus-Peter Sandmann
klaus-petersand@freenet.de
Telefon 0176 55454343

Weltgebetstag 1. / 3. März



Weltgebetstag, © Rezka Arnuš

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild umgesetzt.

Der Weltgebetstag ist in Slovenien noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team.

Am 1. März und mancherorts auch am 3. März 2019 werden in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder gemeinsam feiern und beten.

Termine 1. und 3. März stehen im Gottesdienstplan letzte Seite.

Turmerlebnisse in St. Nikolai

Freitag, 29. März 2019, 20 Uhr

Kästner und der kleine Dienstag

Ein Film von Wolfgang Murnberger

Deutschland/ Österreich 2017

Der Schriftsteller Erich Kästner freundet sich nach der Veröffentlichung seines ersten Jugendbuchs „Emil und die Detektive“ (1929) mit einem siebenjährigen Berliner Fan des Romans an, der zwei Jahre später in der Kinoverfilmung die Rolle des „kleinen Dienstag“ spielt. Die Freundschaft des kinderlosen Autors mit dem vaterlosen Jungen gerät in den Jahren des Nationalsozialismus unter schwere Belastungen. Nach einer wahren Begegnung.

Freitag, 12. April, 20 Uhr,

„Sehnsucht – wonach?“

Ein Portrait über Joseph von Eichendorff mit verschiedenen Vertonungen

Die Sängerin Monika von Westernhagen spricht über den romantischen Dichter J. v. Eichendorff und singt Vertonungen von Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy und Hugo Wolf. Am Klavier begleitet sie Ilja Pril.

Freitag, den 10. Mai, 18 Uhr,

Richard Wossidlo – Der große Mecklenburger Volkskundler

Bericht und Buchpräsentation

Anlässlich des 80. Todestages berichtet Hinrich Siedenschnur über sein Leben und seine Werke. Unterstützt wird er dabei von Dr. Christoph Schmitt, Leiter der Wossidlo Forschungsstelle in Rostock.

Richard Wossidlo (26.1.1859–04.05.1939) war Mitbegründer der deutschsprach-

ÜBERGEMEINDLICH

chigen Volkskunde und ein bedeutsamer Feldforscher der Europäischen Ethnologie. Seine Leidenschaft galt Mecklenburg. Zu seinen Werken gehören unter anderem die 4 Bände „Mecklenburgische Volksüberlieferungen“ und das Volksstück „Ein Winterabend in einem mecklenburgischen Bauernhause“. Er erhielt zahlreiche Preise und war sowohl Ehrensenator als auch Ehrendoktor der Universität Rostock, sowie Ehrenbürger der Stadt Waren (Müritz).

Filmprojekt für den Martin-Georg-Altar fast fertig

Ich bin Carl Joseph, 14 Jahre alt und bin Konfirmand in Wismar. Derzeit arbeite ich in dem Filmprojekt zum Martin-Georg-Altar mit. Wir sind ca. 8 Jugendliche, die sich wöchentlich seit September in der Medienwerkstatt Wismar im Filmbüro MV treffen.

Eine gute Projektidee, dass junge Menschen in das Thema eingebunden werden, weil es eine jugendliche Sicht zu dem Thema vermittelt. Interessant ist die Möglichkeit, das Medium Film mit dem Thema Restaurierung alter Kirchenschätze kreativ in Verbindung zu setzen. Die



Kurze Pause des Drehteams

Möglichkeiten für den Einsatz von stilistischen Mittel für die Filmaufnahmen waren überraschend ganz anders, als die meisten in der Projektgruppe gedacht hätten: der Einsatz einer Filmdrohne, das besondere Setzen von Licht, das Erstellen des Intros sind nur eine Auswahl von den gestalterischen Mitteln.



Dreharbeiten im Atelier von Annette Seiffert

Wir freuen uns darüber, dass wir sehr viele Entscheidungsfreiheiten im Filmprojekt hatten. Der Film ist sicherlich anders, als mancher denken wird.

Die Einblicke in die Perspektiven und Berufsfelder von Restaurator*innen und Pastor*innen waren sehr vielfältig und bunt.

Die Männergruppe St. Nikolai lädt zum Picknickausflug ein

Am Sonntag, den 19. Mai wollen wir uns um 13.15 Uhr auf dem Bahnsteig in Wismar treffen, gemeinsam mit dem Zug um 13.24 Uhr ein bis zwei Stationen aus der Stadt herausfahren, um dann gemütlich ein paar Kilometer zu wandern. Es gibt ein großes Picknickbuffet, zu dem jeder was mitbringt. Unterwegs wollen



Sonntagspicknick, Foto H. Busche

wir ein paar Lieder singen. Die ganze Aktion lässt sich hervorragend mit dem Kantatengottesdienst, der vormittags stattfindet, verbinden. Eingeladen ist jeder, der Lust hat. Anmeldung nicht nötig, bei schlechtem Wetter fällt der Ausflug aus.

Taufest in Zierow am 1. 9. 2019

Die Kirchengemeinden in und um Wismar laden alle herzlich zum Taufest am 1. September um 14 Uhr an den Strand von Zierow ein. Wir feiern einen Gottes-



dienst mit Taufen in der Ostsee. Wir feiern mit viel Musik, einem großen gemeinsamen Picknick und mehr...

Wer Interesse an einer Taufe hat, melde sich bitte im zuständigen Pfarramt.

Glaubensgespräche

Wer ist Gott? Wer ist Gott für mich? Erfahre ich den Vater, die Mutter? Und was hat Gott mit Jesus und dem Heiligen Geist zu tun? Was bedeuten Kirchenräume? Und was bedeuten sie mir? Die eigenen Erfahrungen treten in den Glaubensgesprächen in Beziehung zu theologischen Ideen und Traditionen. An vier Abenden bieten Pastorin Anne Hala und Pastor Thomas Cremer Gesprächsgänge zum Austausch und Raum zur Besinnung an.

Der erste Termin findet am 14.3. um 19.30 Uhr in gastlicher Atmosphäre im Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche statt. Weitere Termine: 21.3. (Heiligen Geist), 4.4. (Hohenkirchen), 11.4. (Heiligen Geist). Eingeladen sind Zweifler und Glaubenserfahrene, Kirchgängerinnen und alle, die Interesse am Reichtum des Christentums haben.

Himmelfahrt – Donnerstag 30. 5. in den Schlosswällen Kirchdorf auf Poel 11.15 Uhr Open Air Familien-Gottesdienst

Alle Jahre wieder feiern die Wismarer Kirchengemeinden zusammen mit der



Hafen von Kirchdorf,
© Jonas Rogowski 2012 – Detail

ÜBERGEMEINDLICH

Poeler Kirchengemeinde und Gästen, Urlaubern auch von Nah und Fern den Gottesdienst zu Himmelfahrt auf Poel. Angereist wird per Auto, Schiff oder Rad.

Der Familiengottesdienst beginnt 11.15 Uhr mit den Bläsern aus Wismar und von Poel und Menschen von nah und fern. Nach dem Gottesdienst ist Zeit für das Picknick und zum Zeit verbringen.

BRINGEN Sie bitte mit:

die Freude mit bis zu 300 Menschen Gottesdienst zu feiern; Salate und Kuchen für das freie Büfett – Würste und Kaffee gibt es dank der Poeler für eine kleine Spende. Auch eine Picknickdecke oder ein Campingstuhl hat schon gute Dienste geleistet oder die Sonnenbrille.

Dank an Frau Zschommler



Seit 14 Jahren war sie die gute Seele im Hintergrund bei der Herstellung unseres Gemeindebriefes: Frau Heike Zschommler hat seit 2005 Redaktion,

Layout und Druck des Gemeindebriefes betreut. Sie wohnte damals in Wendorf und war in der dortigen Kirchengemeinde aktiv. Pastor Brückner sprach sie an, ob sie nicht die Gestaltung des Gemeindebriefes übernehmen wollte. Seither sorgte sie dafür, dass aus den vielen einzelnen Texten und Bildern immer wieder ein ansprechender Gemeindebrief wurde und dass alle Seiten gut gefüllt waren. Sie beriet das Redaktionsteam in gestalterischen Fragen und hatte viel Geduld bei zu spät gelieferten Texten oder Änderungswünschen, die

immer wieder eingearbeitet werden mussten. Der Wismarer Gemeindebrief ist immer ihr Lieblingsprojekt gewesen. Sie hat den Kontakt zu den Kirchengemeinden sehr geschätzt und auch die Zusammenarbeit mit den Pastoren und Pastorinnen. „Es war eine wunderschöne Zeit“, sagt sie im Rückblick. Und: „Auf meine Pastoren konnte ich mich verlassen. Der Gemeindebrief ist immer rechtzeitig fertig geworden.“ Sie selbst hat ihn aus Interesse am Wismarer Gemeindeleben immer gelesen, als erstes natürlich die Wendorfer Seiten. Sie findet, dass der Gemeindebrief markant ist und gut zur evangelischen Kirche passt. Und sie ist überzeugt, dass es auch in Zukunft viele Menschen gibt, die an einem gedruckten Gemeindebrief Interesse haben. Heike Zschommler hat Anfang des Jahres eine neue Tätigkeit aufgenommen und die Gemeindebriefredaktion verlassen. Wir bedanken uns für die lange und verlässliche Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute!

Goldene und Diamantene Konfirmation

Das Konfirmationsjubiläum wird für alle Wismarer Kirchengemeinden am 20. Oktober in Heiligen Geist gefeiert. Es können alle Jubilare teilnehmen, die 1968/69 oder 1958/59 in Wismar konfirmiert wurden. Auch wenn der Ort Ihrer Konfirmation anderswo liegt und Sie an dem Konfirmationsgedenken in Ihrem Heimatort nicht teilnehmen konnten, Sie aber nun in Wismar leben, sind Sie herzlich zum 15. Oktober eingeladen. Anmeldungen bitte an das Heiligen Geist Gemeindebüro.

Sedermahl am Gründonnerstag Mahlfeier nach urchristlichen Ordnungen

Turmkirche St. Nikolai, 18 Uhr

Am Gründonnerstag denken wir daran, dass Jesus vor seiner Verhaftung mit seinen Jüngern beieinander saß und mit ihnen nach jüdischer Sitte Passa feierte. Bei diesem Mahl, bei dem er ahnte, dass es das letzte sein würde, feierte er mit seinen Jüngern Abendmahl – als Zeichen seiner Gegenwart, die über den Tod hinausgeht.

Ähnlich wie damals – und das heißt: in Anlehnung an das jüdische Passahmahl – wollen wir das Sedermahl feiern: An einem festlich gedeckten Tisch miteinander singen, beten und essen und trinken.

Die Symbolik der Speisen, u.a. Lamm, Bitterkräuter und Charoßet (ein süßes Mus mit Nüssen und Äpfeln) führt ein in die Befreiungsgeschichte Gottes mit seinem Volk. Eine Geschichte, an der wir Christen durch Jesus Anteil haben. Wir feiern einen Gottesdienst mit einem Festessen, das mit dem Abendmahl als Zeichen für Jesu Hingabe und als Vorgeschmack auf Gottes Reich beschlossen wird.

Frauen im Gespräch

Jeden Monat treffen sich Frauen aus Wismar und Umgebung im Gemeindeforum der Heiligen Geist Kirche, um über Themen aus Religion und Gesellschaft ins Gespräch zu kommen. Beginn ist jeweils um 19.30, in der Regel im Betsaal der Heiligen Geist Kirche, Eingang Neustadt.

Die beiden Gesprächs-Abende im Februar und März sind Maria, der Mutter von Jesus, gewidmet. Nachdem Irene Pabst vom Frauenwerk am 21. Februar mit uns über die Bedeutung von Maria im christlichen Glauben reflektiert hat, kommt am 21. März Christine Deutscher, Flüchtlingsbeauftragte in Pommern zu uns nach Wismar. Maria in der Bibel und im Koran ist dann das Thema. ACHTUNG: an diesem Abend sind wir in der Neuen Kirche (am Marienkirchturm) zu Gast!

16. Mai – ein Märchenabend mit Monika Schaugst aus Rostock: Der Fischer und seiner Frau.

Gemeindefreizeit in Zinnowitz

Familien, Paare und Einzelreisende, die sich zu einer der Gemeinden in Wismar und Umgebung zugehörig fühlen, sind herzlich eingeladen, vom 13.–15. September 2019 nach Zinnowitz an die Ostsee zu fahren. Unter dem Thema: „Gottes Geist weht, wo er will. Vom Säuseln und Brausen im Leben“ wollen wir uns mit der Kraft des Windes auf dem Wasser und zu Lande beschäftigen und dem Wirken von Gottes Geist in unserem Leben nachspüren.

Die Gemeindefreizeit ist ein guter Ort, an dem Gemeinschaft mit unterschiedlichen Generationen neu erlebt wird, alte Bekanntschaften gepflegt und neue Menschen kennengelernt werden können. Die Kosten standen bei Drucklegung noch nicht fest.

Nähere Informationen und Anmeldeflyer gibt es in den Kirchenbüros und unter www.kirchen-in-wismar.de.

Anmeldeschluss 31. Mai 2019.

WEIHNACHTSBAUM 2018



Der Baustellenweihnachtsbaum 2018
© H. Kretschmer

Er wird vielen in Erinnerung bleiben:

Zum einem unse-rem Kirchenältesten Dr. Torsten Pohley, der beim Holen des Baumes sich das Sprunggelenk brach und auch jetzt, wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, noch nicht ganz auf den Beinen ist. *Wir wünschen Herrn Pohley weiter gute Genesung!*

Zum andern bleibt der Baum auch den Gottesdienstbesuchern und Bauarbeitern in Erinnerung, denn ein Weihnachtsbaum mit Schleifen aus Bau-Absperrband ist schon so ziemlich einmalig! *Herzlichen Dank an alle Gewerke, den Kirchenkreis, dem Architektenehepaar Lisa und Wolfgang Mewes, den Kirchengemeinderat, Herrn Kel- lert und an alle Helfer!*

Und nicht zuletzt erinnern sich auch die Kinder vom Kindertreff daran, die das Weihnachtstheaterstückchen mit Jens Wischeropp vorbereiteten, in welchem von einem andern Weihnachtsbaum nur eine kleine Spitze übriggeblieben war.

„Wir freuen uns, dass ihr das Haus mit Kinderstimmen füllt!“

Helga Kretschmer

KRABELGRUPPE:

(„Gott kennen lernen
VON ANFANG AN“ ©)

Herzliche Einladung an alle
zwischen NULL Monaten und vier Jahren



und der Mama/Oma/Tante; Papa/Opa/ Onkel ...wir treffen uns regelmäßig diens- tags 16–17.15 im oberen Gemeinderaum am Teppich ...

KINDERTREFF:

Mittwochs für Kinder ab 1. Klasse mit Jens Wischeropp um 16 Uhr (manchmal schon um 15 Uhr!!!)

KINDERCHOR & KIRCHENCHOR

Einfach weil es Freude macht, jeder von ca. 4 Jahren bis 94 Jahren kann sich ausprobieren. Nötig ist nur etwas Zeit für die Proben und zum Mitsingen in Gottes- diensten oder bei Festen.

- › für die nicht so „Kleinen“ Gitarre ab 3. Klasse donnerstags 16 Uhr
- › für die „Kleinen“ donnerstags 17 Uhr mit Pastorin Kretschmer
- › für die „Großen“ donnerstags 19 Uhr mit Pastor Kretschmer / Pastorin Kretschmer

Herzlich Willkommen!

OSTERGOTTESDIENST am 21. April mit Mittagessen

Herzliche Einladung
zum Festgottesdienst
mit Abendmahl und
mit anschließendem Büffet.
Speisen, Happen, Kuchen usw.
und Getränke bringt jeder
wie er kann. (siehe Listen)

Wir freuen uns ebenso
über spontane Teilnahme,
alle sind willkommen!



„Der neue Eingang“ © H. Kretschmer

HEREIN

Von außen betrachtet, sehen die Bauarbeiten fast abgeschlossen aus, und was die Außenarbeiten betrifft stimmt das auch! Und das ist ein großer Grund sehr dankbar zu sein!

Von innen betrachtet, liegt der größere Teil der Bauarbeiten noch vor uns. Jeder „Schachzug“ muss gut bedacht werden, denn die Küche zieht ins Büro um, das Büro ins Gesprächszimmer, das Gesprächszimmer ins alte Archiv und wird dadurch zusammen mit der alten Garage zu einem neuen Gemeinderaum. (Hier stand diese Adventszeit unsere schöne Krippe.)

Zu kompliziert? Dann einfach sich nach einem Gottesdienst oder nach dem Gemeindegebet an den Mittwochen alles zeigen lassen.

Durch die Sanierungsarbeiten ist nicht immer sicher, ob alles wie geplant vor Ort stattfinden kann. So machen wir uns dies Jahr auch immer wieder auf den Weg und auf Reisen.

Herzliche Einladung!

WENDORFER UNTERWEGS

Ein Klausurwochenende in Kühlungsborn macht der Kirchengemeinderat vom 8. bis 9. März.

Ein Frauenwochenende findet vom 15. bis 17. März in Boitin statt. (Ggf. noch Plätze)

Palmsonntag wandern und feiern wir mit Gressow am 14. April. Den Gottesdienst zu Himmelfahrt 30. Mai erleben wir auf Poel und am 23. Juni sind wir nach Gressow zum Sommerfest eingeladen.

Und im Herbst reisen wir nach Herrnhut:

Gemeindereise nach Herrnhut

3.–6. 10. 2019, Donnerstag–Sonntag

„Ursprungsort der Losungen“



Herzliche Einladung zu einer Gemeindereise nach Herrnhut, wir wollen den Ort und die Umgebung erkunden, mit der Herrnhuter Gemeinde, singen und den Gottesdienst erleben und Zeit für einander und die schöne Umgebung genießen.

Hier die ersten Infos:

Preis: Ab 16 Personen kostet das lange Wochenende ca. 200 Euro pro Pers. im DZ und ca. 250 Euro pro Pers. im EZ, mit VP (zzgl. Anreise: geplant ist gemeinsame Zugreise!)

Anmeldung ab sofort bei Helga Kretschmer. Anmeldung gültig mit einer Anzahlung DZ/EZ von 50/100 Euro. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung ggf. Warteliste.

Weitere Infos: bei Helga Kretschmer

Das Weihnachtessen – Mittagstisch für Leib und Seele aus Sicht unserer helfenden Studenten

Am 17. Dezember war es so weit, der Mittagstisch für Leib und Seele der St. Nikolai-Gemeinde lud zum Weihnachtessen in die Winterkirche. Normalerweise haben die Studierenden des 1. Semesters Architektur der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar an dem Tag „Darstellende Geometrie“, aber die letzte Lehrveranstaltung vor der Weihnachtspause stand ein ganz besonderes Thema auf dem Lehrplan: „Karma Punkte statt Credit Points“.

Für die rund 120 Gäste des Weihnachtessens gestalteten die Studierenden Weihnachtskarten, die sie in der fakultätseigenen Druckwerkstatt nach eigenen Ideen und Entwürfen herstellten. Auch die Raumgestaltung der Winterkirche übernahmen die Studierenden: Von der Decke abgehängte Weihnachtssterne und die winterlich-weihnachtlichen Wismar-Motive an den Leuchtkästen sowie kleine weihnachtliche Gestecke auf den Tischen sorgten für die richtige Atmosphäre. Auch die Musik trug zur festlichen Stimmung bei – gleich drei Studenten saßen abwechselnd am Klavier. Kleine Geschenke als Anstecknadeln für alle Helfer – ebenfalls von den Studierenden gestaltet – dienten als kleines Erkennungszeichen und Weihnachtsschmuck.

Ab 8 Uhr morgens waren die Studierenden in St. Nikolai, richteten die Winterkirche für das Weih-

nachtessen her, schälten circa 35 kg Kartoffeln, füllten über 120 Gläser mit Desserts, polierten Essbesteck, befüllten Teller, servierten und spülten Geschirr. Zum Abschluss gab es für alle Helfer – den Studierenden und den Ehrenamtlichen vom Mittagstisch für Leib und Seele – Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, den Mitglieder der Kirchengemeinde für diesen Anlass gebacken hatten.

Für die Studierenden war dies eine ganz besondere Erfahrung. Eva Posselt hat z.B. sechs Leuchtsterne für die Tischdekoration gefaltet und begründet ihr Engagement: „Ich freue mich schon darauf, anderen Menschen so eine kleine Freude bereiten zu können.“ Natalie Guba kann sich vorstellen, auch zukünftig in der Küche mitzuarbeiten und den Mittagstisch zu unterstützen, denn „Kochen ist doch entspannend und macht Spaß, gerade zusammen mit anderen Menschen und dann auch noch für den guten Zweck“.

*Sabrina Lampe
Hochschule Wismar, Fakultät Gestaltung*



Studenten bereiten den Nachtisch

Unser Kinder- und Jugendorchester

Das Jugendorchester übt an neuen Stücken. Die Proben zu dem neuen Programm begannen im Oktober beim Probenwochenende in Zingst.



Erste Hörproben waren in zwei Adventsgottesdiensten in Nikolai zu erleben.

Ein nächster Höhepunkt wird ein Konzert am 6. April 2019, 16 Uhr in St. Nikolai sein. Mit dabei ist das Saxophonquartett der EMU. Gemeinsam werden Kompositionen von dem bekannten zeitgenössischen Komponisten Michael Nyman aufgeführt.

Das Kinderorchester war auch auf Probefahrt. Im November übten die jungen Musiker ein Wochenende lang mit dem Orchester aus Rerik in Dreilützow.

*Silke Thomas-Drabon
Orchesterleiterin*

Liebe Gemeinde von St. Nikolai und liebe Wismaraner,

nun ist es vollbracht: wir sind umgezogen und wir waren fleißig, es stehen nur noch wenige Kartons im Weg herum. Nun kann ich meinen Dienst besser verstehen, als aus der Ferne.

Es war zwar schwer, in der Advents- und Weihnachtszeit die Dorf Mecklenburger Gemeinde zu verlassen, andererseits war es eine besondere Zeit, in Nikolai zu beginnen. Vielen Dank allen, die diese Zeit mit gestaltet haben und mir einen sanften Start ermöglicht haben!

Nun fuchse ich mich langsam ein und profitiere von den Erfahrungen von allen Mitarbeitenden, des KGRs und vieler ehrenamtlich Engagierter.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Zu Beginn werde ich versuchen, viele Besuche zu machen. Geben Sie mir auch gerne Tipps, wer sich über einen Besuch freuen würde. Manche/r war vielleicht einmal rege am Gemeindeleben beteiligt und kann nun nicht mehr den Weg in die Kirche machen.

Ich möchte Sie außerdem ermuntern, sich mir mit Namen vorzustellen. Auf diesem Gebiet habe ich ein echtes Defizit. Ich kann mir Namen schlecht merken. Je öfter ich sie also höre...

Und seien Sie nicht gekränkt, wenn ich Sie unterwegs in der Stadt vielleicht nicht erkenne. Sie lernen nur 5 neue Gesichter kennen - wir, bzw. ich: über 800 (auch wenn ich doch schon einige kenne). Ich grüße freundlich zurück!

Herzlich, Ihre Antje Exner

„Zugänglich sein und bleiben“ – Klausur des Kirchengemeinderats

Wie wollen wir die Gemeinde und ihre Zukunft gestalten? Jedes Jahr stellt sich der KGR dieser Frage intensiv auf einer Klausurtagung. Im November 2018 ging es dazu für drei Tage nach Boiensdorf. Als Unterstützer hatten wir mit Hein Schütt einen erfahrenen Moderator gewonnen.

Schnell stellte sich das Kernanliegen heraus: Die Kirchengemeinde soll für Menschen aus der Stadt und für Gäste, für Kirchnahe und Kirchenferne zugänglich sein und bleiben.

Aus einer langen Liste von Angeboten haben wir zunächst die Sonntagsgottesdienste ausgewählt und haben uns intensiv damit beschäftigt. Am Ende war klar: Neugierig sollen sie machen, geistlich anspruchsvoll und offen für die Themen unserer Welt. Daraus entstand die Idee der Themengottesdienste mit Format.



Der KGR mit Heinrich Schütt, © Heiligen Geist

Unsere Arbeit wurde von bestem Wetter begleitet: Vom spektakulären Abendrot bei der Ankunft und von einer sternklaren Nacht, durch die wir gemeinsam gewandert sind. Für uns als Team war das Wochenende eine tolle Erfahrung und wir hoffen sehr, dass unsere Ideen Früchte tragen.

Thema statt Pastor! – Warum haben wir uns für thematische Gottesdienste entschieden?

Die Wochenenden sind voll mit sinnversprechenden Angeboten.



Lektorengottesdienst in Heiligen Geist

Was bewegt uns dazu, am Sonntag zum Gottesdienst zu gehen? Wir, der Kirchengemeinderat der Heiligen-Geist-Kirchengemeinde heißen alle, die nach Besinnung, nach Sinn und nach Halt suchen, willkommen! Von jetzt an finden Sie in der Übersicht der Gottesdienste ein ausdrucksstarkes Thema, wo bislang der Name eines Pastors, eines Vikars, oder einer Prädikantin stand. Die Gottesdienste werden weiter einem erkennbaren Ablauf folgen. Und manchmal wird auch manches anders, etwa bei Interviewpredigten oder Literaturgottesdiensten.

Auch in Zukunft werden die Gottesdienste von Pastor Cremer oder einer kompetenten Vertretung geleitet. Dazu kommt: Ab jetzt können Sie sich für das Thema des Sonntags entscheiden.

Hier ein Vorgeschmack: Am 7. April fragen wir mit Lebensexperten nach Lebensentwürfen. Was heißt „Mensch sein“ mit und gegen alle Zwänge, „normal“ zu sein? Am 5. Mai geht es dann um Schwe-

stern und Brüder. Unsere Geschwister begleiten uns am längsten im Leben. Als Lust oder Last: Was macht Sinn?

Entdecken Sie mit uns die Vielfalt an Themen. Wenn Sie selber Ideen haben und sich einbringen möchten, sprechen Sie uns gerne an! Es spielt dabei keine Rolle, ob sie regelmäßig in Gottesdienste gehen oder (noch) nie: Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kirchengemeinderat Heiligen Geist

Detlev Butz ist neuer hauptamtlicher Mitarbeiter in der Offenen Kirche

Eine freundliche Begrüßung, interessante Details zur Geschichte, eine Tasse Tee im Kirchencafé: Seit Sommer 2015 ist Detlev Butz ehrenamtlich im Team der Offenen Kirche engagiert.

Wir freuen uns, dass er nun als hauptamtlicher Mitarbeiter Verantwortung in unserer Kirchengemeinde für die Offene Kirche übernimmt. Detlev Butz folgt auf Holger Wiemann, den wir zum Jahreswechsel aus dieser Funktion verabschiedet haben.



Küsterin Ulrike Rachholz und Detlev Butz

Hoffest in der Neustadt

Am 27.4. lädt die Hofgemeinschaft der Neustadt zwischen 14-18 Uhr herzlich

zur Teilnahme am gemeinsam geplanten Fest ein.

Die Heiligen-Geist-Kirche, das „Kollektiv Neustadt“, die Neustadt-KITA und das Blumengeschäft „Gänseblümchen“ bespielen ihre Höfe mit einem Wildschwein am Spieß, einem Kinderflohmarkt mit Spiel und Spaß, offenen Schauräumen, kreativem Programm, Workshops und allerlei Köstlichkeiten.

Weitere Informationen und der genaue Programmablauf folgen ab März. (Bei Teilnahmewunsch oder Interesse am Mit-helfen schreiben Sie uns gerne eine Email an wismar-heiligen-geist@elkm.de)

Bauarbeiten auf dem Heiligen-Geist-Hof

Bei den Bauarbeiten auf dem Heiligen-Geist-Hof sind historische Spuren zu Tage getreten. Früher gab es dort einen Friedhof. Die gefundenen sterblichen Überreste lagern nun im Gebeinhaus unter der Kirche. Sie sollen nach Abschluss der Bauarbeiten wieder beigesetzt werden. Außerdem tauchte ein mittelalterlicher Brunnen auf, der sich in Zukunft in das Areal einfügen soll. Der Hof soll zu Pfingsten wieder voll begehbar sein.



Große Baumaschinen auf dem alten Hof, © Heiligen Geist

Klausur des Kirchen- gemeinderates

Zu Beginn des Jahres 2019 traf sich der Kirchengemeinderat der St. Marien und St. Georgengemeinde zu einer Klausur, um sich über die Grundlinien der Arbeit klarer zu werden. Neben all den regelmäßigen und kirchenjährlichen Höhepunkten gilt es doch auch Schwerpunkte zu setzen und das Profil zu schärfen.

Dabei haben wir erneut festgehalten, dass uns neben der Trägerschaft der Kirchenmusik die Arbeit im und mit dem Kinderhaus wichtig ist. Damit ist uns auch nochmals die Verantwortung mit all dem deutlich geworden, was damit verbunden ist. Gerade im Baubereich, nach Krippenneubau und schönem Parkplatz ist mit Nachdruck an der Umsetzung der schon geplanten Aufgaben und der Neugestaltung und Modernisierung des Erdgeschosses zu arbeiten.

Auch im weiteren baulichen Bereich stehen Aufgaben an. So wird die Prüfung der Möglichkeit eines Anbaus an der Neuen Kirche und der damit verbundenen Modernisierung intensiver geprüft sowie die weitere Nutzung des Pfarrhauses in der Bliedenstraße.

Abschied und Neuanfang Gemeindesekretärin

Zum Dezember des letzten Jahres hat Caroline Blank ihre Arbeit als Gemeindesekretärin bei uns aus persönlichen Gründen beendet. Dies bedauern wir sehr. Caroline hat die noch nicht bestehende Struktur für die Sekretariatsaufgaben mit aufgebaut und es ist bei der Vielfalt ein

gutes Miteinander geworden. Wir wünschen ihr an dieser Stelle alles Gute und danken für die Arbeit in unserer Gemeinde.

Glücklicherweise können wir nun Jaqueline Hoppe als Gemeindesekretärin begrüßen, die am 1. Januar 2019 ihre Arbeit gegonnen hat. Geboren wurde sie in Kühlungsborn und nach Rostock und Berlin zog es sie durch ihren Ehemann wieder an die Ostsee.

Nun lebt sie seit 14 Jahren in Grevesmühlen und hat 2 Kinder. Gern wollte sie Gemeindesekretärin sein, um mehr Kontakt zu und mit Menschen zu haben und ihr in einer Gemeinde die Menschen



Jaqueline Hoppe

wichtig sind. Gern ist sie zu den angegebenen Sprechzeiten im Büro in der Baustraße zu erreichen.

Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen alles Gute und Gottes Segen für ihren Dienst.

Schon jetzt offene Kirche

Ebenfalls seit Januar hat Frau Ruth Kazcmarek ihren Bundesfreiwilligendienst begonnen. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Offenen Kirche und schon jetzt kann man also die Neue Kirche in der Regel vom Dienstag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr besuchen.



Ruth Kazcmarek

Immer wieder erleben wir das Interesse von Touristen und Besuchern Wismars gerade auch an der neuen Kirche. Oft genug will man nur kurz etwas erledigen, schon stehen Menschen hinter einem und wollen „nur mal kurz gucken“. Dem kommen wir nun so entgegen und freuen uns dass Frau Kazcmarek hierfür zur Verfügung steht.

Ab April/Mai wird das Team Offene Kirche dann diese Zeiten erweitern und den zu erwartenden Besuchern Wismars mit Wort und Bild zur Verfügung stehen.

Erstes Treffen

1. März 15.30 Uhr Neue Kirche

Bibelwoche 2019 – Mit Paulus glauben

Nachdem es im Letzten Jahr in unserer Gemeinde die Bibelwoche fast 2x gegeben hat, soll diesmal die Bibelwoche in der 1. Aprilwoche im Archidiakonats stattfinden. In der Ökumenischen Bibelwoche des Jahres dreht sich alles um den Philipperbrief des Paulus.

Dieser Bericht besticht durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat.

Die Reise durch den Philipperbrief zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf – der alte „Haudegen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken! Herzliche Einladung also vom **1. bis 4. April zur Bibelwoche im Archidiakonats**.

Zum Passionsgottesdienst
der Evangelischen Schule
am 12. April 10.30 Uhr
in der Neuen Kirche
wird herzlich eingeladen.

Mitarbeiter im Kindergottesdienst

Sonntäglich außer in den Ferien gibt es neben dem „normalen“ Gottesdienst in der Neuen Kirche auch einen Kindergottesdienst.

Dass dies weiter so sein kann, dazu brauchen wir weitere Mitarbeiter. Interessenten können sich gern bei uns (im Gemeindebüro) melden.

Jubiläumsfeier im Evangelischen Kinderhaus Kochsche Stiftung

Liebe Anita,

zu Deinem 40-jährigen Dienstjubiläum möchte ich, nein möchten wir alle aus dem Evangelischen Kinderhaus Dir ganz herzlich gratulieren. 40 Jahre arbeiten scheint eine lange Zeit zu sein, aber wenn man sie mit Kindern verbringt, vergeht sie wie im Flug. Während Deiner langen Dienstzeit, hast Du Dich nicht nur mit der Koch'schen Stiftung verbunden gefühlt, sondern als stellvertretende Leiterin auch immer Verantwortung mit übernommen.

Du hast die evangelische Kindergartenarbeit in unserem Haus wesentlich mit ge-

prägt und kannst aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen. Mit viel Gelassenheit, Routine und noch mehr Freundlichkeit begegnest Du täglich den Dir anvertrauten Kindern und ihren Eltern.

Danke für Dein Engagement, danke für Hilfe in Notsituationen, Danke für immer wieder Absicherung der Kinderbetreuung, Danke für den freundlichen Handschlag jeden Morgen.

Pastor Thorsten Markert hat Dir in einer Feierstunde im Kinderhaus als Anerkennung für Deine langjährigen Dienste das goldene Kronenkreuz verliehen.

Wir wünschen Dir weiterhin Gottes Segen, viel Spaß und Lust beim Arbeiten, bleib gesund und behütet.

Romy Warnecke



Pastor Markert, Anita Gries und Romy Warnecke bei der Verleihung des Kronenkreuzes

**Gressow-Friedrichshagen,
mit Wendorf und
Proseken-Hohenkirchen
Es wird wieder gewandert!**



„Mit Herzen“
© H. Kretschmer

Gottesdienst unterwegs. Wir erleben das Thema des Sonntags sozusagen mit Herzen, Mund und Händen... am Palmsonntag, dem 14. April um 10 Uhr. Es sind maximal 5 Kilometer, kinderwagentauglich zu wandern. Das Wetter? Man muss sich natürlich richtig anziehen, wir sind schon mit Schirm, mit Wintermütze und auch im T-Shirt gewandert! Wir beenden die Wanderung mit der letzten Station (mit WC), die immer überdacht ist. Dort gibt es die letzte kurze Andacht, das Picknick zu dem jeder etwas mitbringen kann. Logistisch ist es so, dass am Startpunkt ein Auto alle Picknickkörbe einsammelt und zum Endpunkt bringt.

Mehr Info dazu gern in Gressow und bei Helga Kretschmer.
Den genauen Start- und Zielpunkt kann man kurz vorher im Netz erfahren: www.kirche-gressow-friedrichshagen.de und in der Tagespresse.

Mehr Info dazu gern in Gressow und bei Helga Kretschmer.

Den genauen Start- und Zielpunkt kann man kurz vorher im Netz erfahren: www.kirche-gressow-friedrichshagen.de und in der Tagespresse.

Weitere herzliche Einladung

Zum Beispiel: 19.5. Kantate: 10 Uhr Musikalischer Familiengottesdienst mit anschließend Kirchenkaffee, Kirche Gressow Oder hier nachschauen: Konzerte www.förderverein-kirche-friedrichshagen.de Oder KinderCamp: Ferienplanung!! vom 7.-13.7. in Friedrichshagen. www.abenteuer-kinder-camp.de

Juni

- 5. Juni 16 Uhr Friedenskonzert
- 9. Juni 11 Uhr Konfirmation in Heiligen Geist
- 23. Juni Abschiedsfest vor dem Sommer, Neue Kirche
- 23. Juni Sommerfest & Konzert Gressow
- 29. Juni-6. Juli Jugend-Sommerfahrt
- 30. Juni Sommerfest Wendorf

Juli – September

- 10. August Schulanfängergottesdienst, Heiligen Geist & Neue Kirche
- 18. August Willkommensfest für alle Neustarter, Neue Kirche
- 25. August Hoffest auf dem Heiligen Geist Hof
- 1. September Sonntag Tauffest in Zierow
- 8. September Pilgertag mit Wendorf
- 13.-15. September Gemeindefreizeit in Zinnowitz

Oktober – Dezember

- 3.-6. Oktober Reise nach Herrnhut (Info Wendorf)
- 20. Oktober Goldene Konfirmation, Heiligen Geist
- 24. November Kantaten-Gottesdienst

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wendorf

Gottesdienste

Jeden Sonntag

- › in der Wendorfer Kirche (siehe Plan)
- monatlich
- › im Pflegeheim Wendorf, am 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr
 - › in der Tagespflege der Volkssolidarität, am 3. Donnerstag im Monat 10.15 Uhr
 - › im Haus „Seestern“ meist am letzten Freitag im Monat, 10 Uhr

Weitere Veranstaltungen

(in der Schulzeit, in Ferien Abweichungen)

- › Krabbelgruppe, dienstags 16 Uhr
- › Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Di. 18 Uhr, Herr Tim Hille
- › KGR Dienstag 19.15 Uhr 1x/Monat
- › Kindertreff: mittwochs 16 Uhr (Jens!)
- › Seniorenkreis, 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Helga Müller
- › Frauenkreis, 3. Mittwoch 15 Uhr, Elfriede Bernecker, Brigitte Weidemann
- › Gemeinde-Gebet mittwochs 18 Uhr und am 2. Mittwoch als Gemeinde-Bau-Gebet
- › Gitarre, donnerstags 16 Uhr
- › Kinderchor: donnerstags 17 Uhr
- › Chorprobe, donnerstags 19 Uhr (ggf Ankündigung beachten)

Sprechzeit der Pastoren / Büro

Mathias und Helga Kretschmer meist mittwochs 10–12 Uhr, Telefon 03841 636710 bzw. 03841 6317665

Bankverbindung für Spenden und Kirchgeld bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Kontonummer

IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

St. Nikolai

- › Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe für Betroffene und Angehörige montags 18 Uhr, Spiegelberg 14 Herr Racholl, Telefon 03841 601234
- › Kontemplation – Stilles Sitzen Jeden dritten Dienstag im Monat, 17–18 Uhr, Raum der Stille Bruni Romer 01575 9328676
- › Seniorenkreis 2.+4. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Spiegelberg 14
- › Nikolai-Chor mittwochs 16.30 Uhr, Spiegelberg 14
- › Mittagstisch für Leib und Seele montags: Turmkirche St. Nikolai 12.30–14 Uhr
- › Suppentisch für Leib und Seele freitags: Turmkirche St. Nikolai 12.30–14 Uhr
- › Anonyme Alkoholiker mittwochs, 19 Uhr, Spiegelberg 14 Herr Karel, Telefon 03841 705360
- › Besuchsdienstkreis Informationen im Gemeindebüro
- › Kirchengemeinderat an jedem 2. Donnerstag im Monat
- › Taizé-Andachten 20.03., 17.04., 15.05. 19.30 Uhr, Turmkirche

Die Angebote der Evangelischen Musikschule finden Sie unter www.emu-wismar.de

Bankverbindung für Spenden bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Kontonummer

IBAN: DE63 1405 1000 1000 0092 93
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

Heiligen Geist

- › **Trommelgruppe der EMU**
montags, 20 Uhr, Betsaal
Kontakt: Birgit Engel
- › **Kinderkirche**, 10 bis 12 Jahre,
montags, 16–17.30 Uhr, Jugendraum
- › **Junge Gemeinde**
montags, 19 Uhr, Jugendraum
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
für Betroffene und Angehörige,
dienstags, 18 Uhr, Betsaal
Kontakt: Wolfgang Liebenau,
Telefon 03841 620872
- › **Frauenhilfe**
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,
14 Uhr, Betsaal, Kontakt: Dorothea
Michel, Telefon 03841 707498
- › **Mini-Club für Eltern und Kinder**
von 6 Monaten bis 2 Jahren,
donnerstags 9.30–11 Uhr, Betsaal
- › **Stille Meditation**
jeden Freitag, 8–8.30 Uhr
in der Winterkirche, außer in den
Mecklenburgischen Schulferien
Kontakt: Bruni Romer, Gemeindebüro
- › **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags, 16 Uhr
Jugendraum oder Betsaal
- › **Kirchengemeinderat**
jeden 2. Dienstag im Monat
- › **Sprechzeiten Pastor Thomas Cremer**
mittwochs 8–11 Uhr und nach Ver-
einbarung

Bankverbindung für Spenden
bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Kontonummer
IBAN: DE23 1405 1000 1000 0037 08
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

St. Marien – St. Georgen

- › **Gottesdienst** jeden Sonntag 10 Uhr,
in der Neuen Kirche mit anschlie-
ßendem Kirchenkaffee, jeden 1.
und 3. Sonntag im Monat mit
Abendmahl
- › **Kindergottesdienst** jeden Sonntag
während des Gottesdienstes, 10 Uhr
- › **Offene Kirche** dienstags bis freitags
10 bis 14 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr
- › **Posaunenchor** montags, 19.30 Uhr
- › **Morgengebet in der St. Georgen-**
kirche dienstags bis donnerstags,
8 Uhr
- › **Kantorei** dienstags, 19.30 Uhr im
Gemeindehaus der Ev. freikirchlichen
Gemeinde – An der Koggenor 22 A
- › **Ökumenisches Mittagsgebet**
mittwochs, 12 Uhr
- › **Kinderchor** mittwochs 15.15 Uhr
bis 16 Uhr (5 bis 8 Jahre)
16 Uhr bis 16.45 Uhr (9 bis 12 Jahre)
- › **Freundeskreis der Suchtkranken-**
hilfe donnerstags, 19 Uhr
- › **Frauenhilfe/Seniorenkaffee in**
St. Martin jeden 2. Dienstag im
Monat, 14.30 Uhr
- › **Bibelgesprächskreis** jeden 1. Do. im
Monat 19 Uhr im Archidiakonat
- › **Seniorenkaffee** im Schwarzen Klos-
ter jeden 4. Donnerstag im Monat
14 Uhr
- › **Männerkreis** jeden letzten Freitag
im Monat, 19.30 Uhr
- › **Kirchengemeinderat** jeden 2. Mitt-
woch im Monat

Bankverbindung für Spenden
bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Kontonummer
IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Malteserstift „St. Elisabeth“ – 1. und 3. Donnerstag

Donnerstag	7. März	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	21. März	15.30 Uhr	P. Cremer (AM)
Donnerstag	4. April	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	18. April	15.30 Uhr	Präd. Keller (AM)
Donnerstag	2. Mai	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	16. Mai	15.30 Uhr	P. Cremer (AM)

Seniorenheime der Hansestadt Wismar

Haus Friedenshof – 2. und 4. Donnerstag

Donnerstag	14. März	15.30 Uhr	P. Cremer
Donnerstag	28. März	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	11. April	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	25. April	15.30 Uhr	Präd. Keller (AM)
Donnerstag	9. Mai	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	23. Mai	15.30 Uhr	P. Cremer

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

21. März, 25. April (Gottesdienst mit AM), 16. Mai 10.00 Uhr P. Cremer

Haus Wendorf

Jeden 2. Montag im Monat: 11.3., 8.4., 13.5. 15.30 Uhr Präd. Keller

Haus „Seestern“ Wendorf

Jeden letzten Freitag im Monat: 29.3., 26.4., 31.5. 10.00 Uhr Präd. Keller,
P. oder Pn. Kretschmer

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf, Rudi-Arndt-Straße 21

Jeden 3. Donnerstag im Monat: 21.3., 18.4., 16.5. 10.15 Uhr Präd. Keller

Tagespflege der Volkssolidarität Friedenshof, Auf der Helling 12

Jeden 1. Donnerstag im Monat: 7.3., 4.4., 2.5. 10.00 Uhr Präd. Keller

Tagespflege Hameyer, Großschmiedestraße 11

Jeden letzten Mittwoch im Monat: 27.3., 24.4., 29.5. 10.00 Uhr Präd. Keller

Im Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster jeweils um 9.45 Uhr:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat: 5.3., 19.3., 2.4., 16.4., 7.5., 21.5. Präd. Keller

Im Seniorenpflegeheim St. Martin jeweils um 10.30 Uhr:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat: 5.3., 19.3., 2.4., 16.4., 7.5., 21.5. Präd. Keller

In der Tagespflege (Schwarzes Kloster) jeweils um 10.30 Uhr:

Jeden letzten Donnerstag im Monat: 28.3., 25.4., Fr., 31.5. Präd. Keller



Evangelische Krankenhauseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhauseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: 331484. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

Beratungszentrum in Wismar eingeweiht

Einrichtung des Diakoniewerks bietet vielfältige Beratungsangebote unter einem Dach

Ein Beratungszentrum mit umfassenden Angeboten – das bietet das Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg bereits seit Herbst 2018 in Wismar. Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung, Erziehungsberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung haben seitdem gemeinsam ihren Sitz in der Dr.-Leber-Straße 56, 23966 Wismar.



Propst Marcus Antonioli (l.) gratulierte Kirsten Balzer (r.) zur Eröffnung des neuen Beratungszentrums.

Eine offizielle Einweihung des Zentrums stand bisher jedoch noch aus. Nun wurde diese im Januar 2019 gemeinsam mit Kerstin Weiss, Landrätin im Landkreis Nordwestmecklenburg, und Thomas Beyer, Bürgermeister der Hansestadt Wismar,

nachgeholt. Auch Marcus Antonioli, Propst im Kirchenkreis Mecklenburg, und Nikolaus Voss, Staatssekretär im Sozialministerium, waren gekommen, um zu gratulieren und sich über die Arbeit im Beratungszentrum zu informieren.

„Mit dem neuen Standort haben wir jetzt alle unsere Beratungsangebote ganz eng beieinander“, sagte Kirsten Balzer, Geschäftsführerin des Diakoniewerks. „Das ermöglicht uns einerseits eine gute Vernetzung. Gleichzeitig können wir Menschen bei ihren individuellen Fragen, Sorgen und Unterstützungsbedarfen so noch gezielter beraten.“

Rund 1.300 Menschen nehmen das Beratungsangebot des Diakoniewerks jährlich wahr. „Wir beobachten, dass sich die Probleme der Menschen, die Unterstützung suchen, zuletzt zugespitzt haben“, so Balzer. Multiproblemlagen würden zunehmen. „Dazu zählen unter anderem Überschuldung, Bildungsferne, Gewalterfahrungen und psychischen Belastungen.“

Das Beratungszentrum in der Dr.-Leber-Straße 56 ist montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags auch von 13 bis 15 Uhr und donnerstags von 13 bis 18 Uhr fest besetzt. Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Telefonisch erreichbar sind die Beratungsstellen unter Telefon 03841 39423820, die Schuldnerberatung unter Telefon 03841 39423810. Nur rund 200 Meter entfernt in der Mecklenburger Straße 31 und 36a befinden sich außerdem die Sozial- und die Suchtberatungsstelle des Diakoniewerks.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.diakoniewerk-gvm.de.

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch folgende Firmen unserer Gemeindeglieder

Rechtsanwälte

Dr. Marx, Knobloch und Kollegen Rechtsanwalts GmbH

Dr.-Leber-Straße 36, Telefon 22440, Steuerberatung, Arbeits- und Familienrecht

Erikson und Lau Rechtsanwälte

Dr.-Leber-Straße 4, Telefon 282809 und 40139, Familienrecht, Mietrecht und Arbeitsrecht

RA Herr Andreas Buß, Mietrecht, Verkehrsrecht, Internetrecht, allgemeines Zivilrecht

Steuerberatung

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft,

NL Wismar Doris Kömer, Steuerberaterin, 23966 Wismar, Mühlenstraße 32, Telefon 213330

Ingenieurbüro

Dr.-Ing. Wobschal

Wasser, Abwasser und Verkehrsanlagenbau, Lübsche Straße 137, Telefon 265410

Floristfachgeschäft

Gänseblümchen, Fischerreihe 6, Telefon 211226

Bäckerei und Konditorei

Bäckerei und Konditorei Adolf Tilsen GmbH, Claus-Jesup-Straße 34, Telefon 282534

Filialen: Krämerstraße 3, Hansecenter Sky, Richard-Wagner-Straße 3, Lübsche Straße 4,

Am Wiesengrund 3

Gastronomie

Restaurant und Hotel „Wismar“

Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 22734-0, www.hotel-restaurant-wismar.de

Apotheken und Gesundheit

Apotheke an der Koggenoor – Dr. med. Gesine Lüdemann

An der Koggenoor 25/Ärztehaus, Telefon 75450, Fax 75452, E-Mail: beate.mahlke@t-online.de

Sonnenapotheke – Tim Langenbuch

Lübsche Straße 146–148, 23966 Wismar, Telefon 704770, Fax 70477

Glaserei

Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH

Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 220160

Tischlerei/Architektur

Tischlermeister, Restaurator im Handwerk Mathias Podlasly

Innenarchitektin Katja Podlasly, Claus-Jesup-Straße 17, Telefon 211445

E-Mail: tischlerei.podlasly@t-online.de, www.podlasly-wismar.de

Soziales

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf, Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0

Seniorenpflegeheim „Haus Seestern“

Rudolf-Breitscheid-Straße 98c, Telefon 303110, www.pflegeheim-seestern.de

Leasing

HW Leasing GmbH, Spiegelberg 57, 23966 Wismar, Telefon 711111, www.hw-leasing.de

Versicherung

Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner, Kanalstraße 18a, 23970 Wismar,

Telefon 2232467

Zahnmedizin

Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz, Ärztehaus am Lindengarten, Mühlenstr. 32,

Telefon 213579

Wir danken für die Unterstützung.

G O T T E S D I E N S T E

Sonntag/ Feiertag	Datum	St. Nikolai 10 Uhr	Heiligen Geist 11 Uhr	St. Marien/St.Georgen In der Neuen Kirche 10 Uhr	Wendorfer Kirche 10 Uhr
Weltgebetstag	1.3.	Landesinfo, Kostproben und Gottesdienst St. Nikolai 15 Uhr und 19.30 Uhr, Team Petra Cremer			WGT Info und Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Kretschmer
Estomihi	3.3.	Pn. Exner Familiengottesdienst mit Meike Schröder	Was notwendig ist Abendmahl	P. Markert Abendmahl	Familiengottesdienst WGT Einzelsegnung Pn. Kretschmer
Invokavit	10. 3.	Kanzeltausch P. Lagies	Kanzeltausch – Pn. Raatz	P. Markert	Pn. Kretschmer
Reminiscere	17. 3.	Propst Antonioli	17 Uhr Gottesdienst Geistreich	P. Markert Abendmahl	P. Kretschmer
Okuli	24. 3.	Kanzeltausch P. Heske	Auf den zweiten Blick Familiengottesdienst zu Zachäus	P. Markert	P. Kretschmer Kirchenkaffee
Lätare	31.3	Pn. Exner	Kanzeltausch – Pn. Hala	P. Markert	Pn. Kretschmer
Judika	7. 4.	Propst Antonioli Abendmahl	Lebensentwürfe Gottesdienst mit Abendmahl	P. Bast Abendmahl	P. Kretschmer Abendmahl
Palmsonntag	14.4.	Pn. Exner	Zum Ankommen braucht's Freunde mit Willkommenstisch	P. Markert	Einladung Gottesdienst unterwegs
Gründonnerstag	18.4.	16.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Neuen Kirche 18 Uhr: Sedermahl in St. Nikolai / Turmkirche mit Abendmahl			18. Uhr Abendmahl Pn. Kretschmer
Karfreitag	19.4.	Pn. Exner, Abendmahl 9.30 Uhr: Beichtfeier im Raum der Stille	Gott ist tot, Mensch – was nun?	P. Markert Abendmahl	15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde P. Kretschmer
Osternacht	20.4.	22.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen			
Ostersonntag	21.4.			6 Uhr Morgenandacht St. Marienkirchturm, anschl. Osterfrühstück – Neue Kirche	
		Pn. Exner	Jesus lebt! Mensch, geh los 10 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in St. Georgen		10 Uhr mit AM Ostermittagessen Pn. Kretschmer
Ostermontag	22. 4.	Jesus lebt! Mensch – geh mit 11 Uhr Stadtgottesdienst mit Abendmahl in Heiligen Geist			Pn. Kretschmer
Quasimodogeniti	28. 4.	Pn. Exner	LebensWertVoll	NN	P. Kretschmer – Kirchenkaffee
Misericordias Domini	5. 5.	Propst Antonioli Abendmahl	Geschwister – die längste Beziehung des Lebens mit Abendmahl	P. Markert Abendmahl	P. Kretschmer Abendmahl
Jubilate	12. 5.	Pn. Scheven	Klassischer Gottesdienst erklärt	P. Markert	Pn. Kretschmer Kirchenkaffee
Kantate	19. 5.	10 Uhr Kantatengottesdienst in St. Georgen			Pn. Kretschmer
Rogate	26. 5.	Pn. Exner	17 Uhr Vorstellungsgottes- dienst der Konfirmanden	P.i.R. Harloff	P. Kretschmer Kirchenkaffee
Christi Himmelfahrt	30. 5.	10 Uhr Neue Kirche P. Markert 11.15 Uhr in den Schlosswällen / Kirchdorf auf Poel – Anfahrt per Auto, Fahrrad oder Schiff Familien-Open-Air-Gottesdienst aller Wismarer Gemeinden zusammen mit der Poeler Gemeinde Anschließend gemeinsames Essen – bitte Salate und Kuchen mitbringen - und Singen, Erzählen und Spielen			
Exaudi	2.6.	Propst Antonioli Abendmahl	10 Uhr Gospelgottesdienst in der Neuen Kirche		Pn. Kretschmer KirchenKaffee

AM = Abendmahl, P = Pastor, Pn = Pastorin, Präd. = Prädikant/Prädikantin, Pr. = Propst, P.i.R. = Pastor im Ruhestand,
V = Vikar, GP = Gemeindepädagogin, NN = stand bei Drucklegung noch nicht fest

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter
www.kirchen-in-wismar.de

Kindergottesdienste finden in Heiligen Geist, in der Neuen Kirche und in St. Nikolai
zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt.

In Wismar-Wendorf sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst immer willkommen.